

**Beschluss RSO 1609 des Präsidiums der
Frankfurt University of Applied Sciences
am 16.09.2024**

RSO 1609

Verteiler: WeLL1, BeSt-Ver-
teiler

Programmspezifische Regelungen für die hochschulzertifizierte Weiterbildungs- maßnahme des KompetenzCampus und der Akademie Mixed Leadership

Das Präsidium der Frankfurt University of Applied Sciences genehmigt auf Grundlage der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote (Präsidiumsbeschluss RSO 1306 vom 25.01.2022) die programmspezifischen Regelungen für die hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahme des KompetenzCampus und der Akademie Mixed Leadership.

TOP: Beschlussfassung zu programmspezifischen Regelungen (KompetenzCampus)

Datum: 12. Juli 2023

Als Grundlage für die programmspezifischen Regelungen dienen die Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote (RSO 1306 vom 25.01.2022, Senatsbeschluss vom 15.12.2021). Laut den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsangebote wird für jedes Zertifikat eine programmspezifische Regelung geschrieben und durch den Senat beschlossen. Im Hinblick auf die strategische Entwicklung der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Frankfurt UAS wurden seit Verabschiedung der Allgemeinen Regelungen im Januar 2022 einige Zertifikate entwickelt. Diese Zertifikate sollen ab WiSe 2023/2024 angeboten werden.

Neue programmspezifische Regelungen

Lfd. Nr.	Name des Zertifikats	Fachverantwortung	Abschlussformat	Besonderheiten	Name des Dokuments
1	Business Development Manager:in	Prof. Dr. Johannes Ohmer, Fb3	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Aus dem MBA Sustainable Business Development	2023_psR_CAS_BDM
2	Innovation Manager:in	Prof. Dr. Johannes Ohmer, Fb3	Certificate of Advanced Studies (CAS)	Aus dem MBA Sustainable Business Development	2023_psR_CAS_IM
3	Business Development and Innovation Manager:in	Prof. Dr. Johannes Ohmer, Fb3	Diploma of Advanced Studies (DAS)	Aus dem MBA Sustainable Business Development	2023_psR_CAS_BDIM
4	Soziale Arbeit	Prof. Dr. Marei Pelzer, Fb4	Diploma of Advanced Studies	Im Rahmen STEPS-A; Integration geflüchteter Menschen	2023_psR_DAS_SozAr
5	Kultursensible Familienmediation	Prof. Dr. Marei Pelzer, Fb4	Certificate of Advanced Studies	Im Rahmen STEPS-A; Integration geflüchteter Menschen	2023_psR_CAS_KFM
6	Non-Profit-Organisationen	Prof. Dr. Marei Pelzer, Fb4	Certificate of Advanced Studies	Im Rahmen STEPS-A; Integration geflüchteter Menschen	2023_psR_CAS_NPO
7	Häusliche Psychiatrische Pflege	Prof. Dr. Sabine Weißflog, Fb4	Certificate of Advanced Studies		2023_psR_CAS_HPP
8	Sustainable Urban Development	Prof. Dr. Michael Peterek, Fb1	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Urban Agglomerations	2023_psR_CAS_SUD
9	Urban Infrastructure	Prof. Dr. Michael Peterek, Fb1	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Urban Agglomerations	2023_psR_CAS_UI

10	Sustainable Cities, Urban Development and Infrastructure	Prof. Dr. Michael Peterek, Fb1	Diploma of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Urban Agglomerations	2023_psR_DAS_SCUDI
11	Suchthilfe	Prof. Dr. Heino Stöver	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe	2023_psR_CAS_SH
12	Sozialmanagement	Prof. Dr. Heino Stöver	Certificate of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe	2023_psR_CAS_SM
13	Sozialmanagement und Suchthilfe	Prof. Dr. Heino Stöver	Diploma of Advanced Studies	Aus dem wb-Stg. Suchttherapie und Sozialmanagement in der Suchthilfe	2023_psR_DAS_SMSH
14	Focusing-orientierte Prozessbegleitung in Beratung und Psychotherapie	Prof. Dr. Ulle Jäger	Certificate of Advanced Studies	-	2023_psR_CAS_FOPB

Änderungen von bestehenden programmspezifischen Regelungen

Name des Zertifikats	Fachverantwortung	Abschlussformat	Änderungen	Name des Dokuments
CAS und DAS Mixed Leadership	Prof. Dr. Veronika Kneip	CAS/DAS	<p>Titelblatt:</p> <p>Alt: „Attentive Leadership Manager/-in“ “Diversity Leadership Manager/-in“ “Mixed Leadership Manager/-in“</p> <p>Neu: „Attentive Leadership Manager*in“ “Diversity Leadership Manager*in“ “Mixed Leadership Manager*in“</p> <p>§ 6 Prüfungsausschuss</p> <p>Alt: „Der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht, richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem drei Mitglieder und ihre Stellvertretungen angehören. Diese werden für die Dauer von drei Jahren gewählt.“</p>	2023_psR_CASDAS_ML

			<p>Neu: „Der KompetenzCampus richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder angehören. Diese werden für die Dauer von bis zu 3 Jahren gewählt.“</p> <p>§8 Inkrafttreten</p> <p>Alt: „(1) Diese Programmspezifischen Regelungen treten am 1. April 2023 in Kraft. Sie werden auf dem zentralen Verzeichnis (Amtliche Mitteilungen) auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht. (2) Die Fachspezifischen Regelungen für die hochschulzertifizierten Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Mixed Leadership vom 22. August 2022 werden aufgehoben.“</p> <p>Neu: „(1) Diese Programmspezifischen Regelungen treten am xx.xx.xxxx in Kraft. Sie werden auf der Website des KompetenzCampus veröffentlicht. (2) Die Fachspezifischen Regelungen für die hochschulzertifizierten Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie Mixed Leadership vom 17.5.2023 werden zum 30.09.2023 aufgehoben.“</p>	
--	--	--	---	--

KompetenzCampus – Weiterbildung und Lebenslanges Lernen

Programmspezifische Regelungen

Certificate of Advanced Studies (CAS)
Häusliche Psychiatrische Pflege

in Kooperation mit der Bildungsinitiative ambu-
lante Psychiatrische Pflege (BAPP e.V.)

Programmspezifische Regelungen Certificate of Advanced Studies „Häusliche Psychiatrische Pflege“ des KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences vom 12. Juli 2023

Die nachfolgenden Programmspezifischen Regelungen entsprechen den Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences, am 15.12.2021 vom Senat beschlossen und am 25.01.2022 vom Präsidium der Frankfurt University of Applied Sciences genehmigt nach § 43 Abs. 5 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Juni 2023 (GVBl. S. 456, 472), veröffentlicht auf der Internetseite der Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences.

Inhaltsübersicht

§ 1 Gegenstand, Inhalt und Format	3
§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung.....	3
§ 3 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 4 Aufnahmeverfahren	4
§ 5 Module und Leistungsnachweise	4
§ 6 Prüfungsausschuss	4
§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen	4
§ 8 Inkrafttreten	4
Anlage: Modulbeschreibungen.....	5
Modul 1: Diagnostik, Intervention, Outcome und Dokumentation lebensweltorientierter Pflege: Vertiefung und Anwendung	5
Modul 2: Kommunikation, Beratung und Reflektion: Vertiefung und Anwendung	7
Modul 3: Prüfungsmodul	8

§ 1 Gegenstand, Inhalt und Format

Der KompetenzCampus, Abteilung für Weiterbildung und Lebenslanges Lernen an der Frankfurt University of Applied Sciences, bietet kostenpflichtige hochschulzertifizierte Weiterbildungsmodule an, die mit ECTS-Punkten (Credit Points) versehen sind. Das Teilnahmeentgelt richtet sich nach § 3, Absatz 5 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences. Das Angebot umfasst folgendes Format:

Certificate of Advanced Studies, 15 ECTS-Punkte (Credit Points).

§ 2 Ausbildungsziel und Abschlussbezeichnung

- (1) Das Qualifikationsziel der einzelnen Weiterbildungsmodule ergibt sich aus den jeweiligen Modulbeschreibungen gemäß Anlage 1.
- (2) Die Module werden auf dem Qualifikationsniveau des zweiten Studienzyklus (Master-Ebene) angeboten.
- (3) Das Qualifikationsziel des Zertifikatskurses Certificate of Advanced Studies „Häusliche Psychiatrische Pflege“ ist die kompakte Vermittlung aktuell relevanter Kompetenzen und Skills im Bereich Häusliche Psychiatrische Pflege. Hier stehen insbesondere die Themen
 - Diagnostik, Intervention, Outcome und Dokumentation lebensweltorientierter Pflege: Vertiefung und Anwendung
 - Kommunikation, Beratung und Reflektion: Vertiefung und Anwendung
 - evidenzbasiertes Fachwissen im gewählten Schwerpunkt recherchieren, aufbereiten und in die eigenen Berufspraxis implementierenim Vordergrund.
- (4) Das Zertifikat mit der Abschlussbezeichnung Certificate of Advanced Studies „Häusliche Psychiatrische Pflege“ mit 15 ECTS-Punkten wird vergeben, wenn alle drei Weiterbildungsmodule des Zertifikats mit Prüfung erfolgreich absolviert wurden. Das Zertifikat enthält eine Beschreibung des Programms sowie eine Übersicht über die nachgewiesenen Leistungen in den Modulen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

Zu den hochschulzertifizierten Weiterbildungsangeboten können diejenigen Personen zugelassen werden, die über einen ersten Hochschulabschluss verfügen sowie solche Personen, die die für die Teilnahme erforderliche Eignung im Beruf oder auf andere Weise erworben haben:

- Pflegefachpersonen (mindestens 3-jährig examiniert) mit 3-jähriger Berufserfahrung und einer Tätigkeit in der ambulanten psychiatrischen Pflege
- Pflegefachpersonen (mindestens 3-jährig examiniert) mit 3-jähriger Berufserfahrung, die sich auf eine berufliche Tätigkeit in der ambulanten psychiatrischen Pflege vorbereiten möchten.

§ 4 Aufnahmeverfahren

- (1) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und die Zertifikatskurse richtet sich nach den verfügbaren Plätzen. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.
- (2) Die Aufnahme in die Weiterbildungsmodule und Zertifikatskurse erfolgt nur, wenn das Teilnahmeentgelt entrichtet wurde.

§ 5 Module und Leistungsnachweise

- (1) Die einzelnen Weiterbildungsmodule haben einen Umfang von 5 ECTS-Punkten. Dabei umfasst ein ECTS-Punkt einen Arbeitsaufwand von 25 Stunden.
- (2) Das Programm des „Certificate of Advanced Studies“ hat einen Umfang von 15 ECTS-Punkten (Credit Points).
- (3) Die Lernergebnisse und Inhalte der Module, die ECTS-Punkte (Credit Points), die Arbeitslast und die Art und Dauer der jeweiligen Prüfungen und Leistungsnachweise ergeben sich aus den Modulbeschreibungen (Anlage 1). Die Häufigkeit des Angebots ergibt sich aus der Nachfrage zum jeweiligen Modul.
- (4) Für die Anrechnung der Weiterbildungsmodule gilt § 16 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen der Frankfurt University of Applied Sciences.

§ 6 Prüfungsausschuss

Der KompetenzCampus richtet gemäß § 17 der Allgemeinen Regelungen für hochschulzertifizierte Weiterbildungsmaßnahmen einen Prüfungsausschuss ein, dem mindestens drei und höchstens fünf Mitglieder angehören. Diese werden für die Dauer von 3 Jahren gewählt.

§ 7 Meldung und Zulassung zu Prüfungsleistungen

Der Prüfungsausschuss legt die Prüfenden, die Prüfungstermine, den Anmeldezeitraum sowie den Rücknahmezeitraum für Meldungen zu Prüfungsleistungen der Module fest.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Programmspezifischen Regelungen treten am 17. September 2024 in Kraft. Sie werden auf der Website des KompetenzCampus veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 16.09.2024

Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke
Präsident

Anlage: Modulbeschreibungen**Modul 1: Diagnostik, Intervention, Outcome und Dokumentation lebensweltorientierter Pflege: Vertiefung und Anwendung**

Modultitel	Diagnostik, Intervention, Outcome und Dokumentation lebensweltorientierter Pflege: Vertiefung und Anwendung
Studienprogramm	CAS Häusliche Psychiatrische Pflege
Lehrende	Prof. Dr. Sabine Weißflog, N.N.
Verwendbarkeit des Moduls	-
ECTS-Punkte (CP) Workload (h)	5 ECTS / 125 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung b. Modulprüfung	b. Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Integration pflge-theoretischer und bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse zum vorhandenen Erfahrungswissen unter Berücksichtigung der Interessen und Bedarfe der Klienten • Umfang und Grenzen des Tätigkeitsbereiches der häuslichen psychiatrischen Pflege kennen • Grundlagenkenntnisse der Pharmakotherapie; Psychopathologie; alternativer Therapien und der Deeskalation im Klienten-Pflege-Geschehen
Inhalte des Moduls	<p>Diagnostik, Intervention und Pflegeoutcome</p> <p>Theorie/Wissenschaftliche Erkenntnisse: Lebenswelt, Gezeiten-Modell, State of the Art: wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Handlungsempfehlungen, Grundlagen der Pflegediagnostik</p> <p>Exemplarische Anwendung: Personenzentrierte Unterstützung: Induktive Entscheidungsfindung und deduktive Problemlösung</p>

	<p>Teilen von Verantwortung und Risikobereitschaft</p> <p>Teilnahme am gesellschaftlichen Leben: Messung der Güte der Entscheidungsfindung, Evaluation und Bewertung des Pflegeoutcome</p> <p>Unterstützung / Sichern der ärztlichen Behandlung</p> <p>Krankenbeobachtung: Pharmakotherapie, Psychopathologie</p> <p>Pflegedokumentation</p> <p>Theorie/Wissenschaftliche Erkenntnisse: Phänomenologische Analyse über die Stadien:</p> <p>Deskriptives Stadium: Wahrnehmen und Erfassen (wertfreie Beschreibung) und bilden einer Pflegehypothese</p> <p>Analytisches Stadium: Untersuchung der Qualität und Bedeutung (Frage)</p> <p>Kombinatorisches Stadium: Vernetzung der Phänomene</p> <p>Exemplarische Anwendung:</p> <p>Induktive Entscheidungsfindung im Rahmen des Pflegediagnostischen Prozesses</p> <p>Entscheidungsfindung und Problemlösung als partnerschaftlicher Prozess</p> <p>Grundlagenkenntnisse Deeskalation im Klienten-Pflege-Geschehen</p> <p>Theorie/Wissenschaftliche Erkenntnisse: Recovery-Ansatz, Care-Ethik</p> <p>Exemplarische Anwendung:</p> <p>Rolle der Pflegefachperson in einer recovery-orientierten Praxis Selbststeuerung und Selbstbefähigung ermöglichen</p> <p>Ethische Entscheidungsfindung im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Sicherheit</p> <p>Erkennen von Krisensituationen und Unterstützung bei der Umsetzung von Bewältigungsstrategien</p>
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Impulsreferat, Diskussion im Plenum (Erfahrungsaustausch zur Lösung von Problemen), Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Open Space, Selbstreflexion, Präsentation, Moderation, Kollegiale Beratung / Fallsupervision, E-Learning
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Weißflog

Modul 2: Kommunikation, Beratung und Reflektion: Vertiefung und Anwendung

Modultitel	Kommunikation, Beratung und Reflektion: Vertiefung und Anwendung
Studienprogramm	CAS Häusliche Psychiatrische Pflege
Lehrende	Prof. Dr. Sabine Weißflog, N.N.
Verwendbarkeit des Moduls	-
ECTS-Punkte (CP) Workload (h)	5 ECTS / 125 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten: a. Vorleistung b. Modulprüfung	b. Praxisarbeit Kommunikation und Präsentation
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Über ein breites Spektrum spezialisierter kognitiver und praktischer Fertigkeiten, unter empathischer und respektvoller Grundhaltung, im Bereich der häuslichen psychiatrischen Pflege verfügen • Arbeitsprozesse übergreifend planen und sie unter umfassender Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen beurteilen • Umfassende Transferleistungen erbringen können: Befähigung, auf die einzelne Person und ihre speziellen Verhältnisse eingehen zu können; Befähigung, Beziehung aufnehmen und halten zu können • Befähigung sich mit anderen auseinanderzusetzen, zu kooperieren und zu kommunizieren
Inhalte des Moduls	Kommunikation, Beratung und Reflexion Theorie: Motivational Interviewing Theorie der kognitiven Dissonanz Theorie der Selbstwahrnehmung Transtheoretisches Modell der Verhaltensänderung Kommunikationsquadrat Beratungsformen: Intervision und Kollegiale Fallberatung Exemplarische Anwendung: Entscheidungsfindung als partnerschaftlicher Prozess

	<p>Beratung und Schulung der Klienten, um mit der Krankheit besser umgehen zu können</p> <p>Erarbeiten neuer Copingstrategien und Krisenpläne</p> <p>Reflexion der eigenen Rolle innerhalb professions- und setting-übergreifender Interaktion sowie der Pflege-Klienten/Angehörigen</p> <p>Interaktion</p> <p>Lösungsfindung in schwierigen Situationen</p>
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Impulsreferat, Diskussion im Plenum (Erfahrungsaustausch zur Lösung von Problemen), Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiel, Open Space, Selbstreflexion, Präsentation, Moderation, Kollegiale Beratung / Fallsupervision
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Weißflog

Modul 3: Prüfungsmodul

Modultitel	Prüfungsmodul
Studienprogramm	CAS Häusliche Psychiatrische Pflege
Lehrende	Prof. Dr. Sabine Weißflog, N.N.
Verwendbarkeit des Moduls	-
ECTS-Punkte (CP) Workload (h)	5 ECTS / 125 h
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul und an der Modulprüfung	
<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>a. Vorleistung</p> <p>b. Modulprüfung</p>	b. Schriftliche Abschlussarbeit und Präsentation
Lernergebnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsprozesse disziplinar und interdisziplinär-kooperativ, auch in heterogenen Gruppen, planen und gestalten, andere anleiten und mit fundierter Lernberatung unterstützen

	<ul style="list-style-type: none"> • Fachübergreifend komplexe Sachverhalte strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen darstellen • Interessen und Bedarf von Klienten vorausschauend berücksichtigen (Partizipation) • Eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im Team ziehen • Über Lösungsstrategien hinsichtlich ethischer Problemstellungen im Umgang mit den Klienten verfügen • Über Fachwissen zu Methoden der Gesprächsführung und Edukation verfügen.
Inhalte des Moduls	<p>Vor dem Hintergrund einer Fragestellung evidenzbasiertes Fachwissen im gewählten Schwerpunkt recherchieren, aufbereiten und in der eigenen Berufspraxis implementieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Kolloquium: Präsentation der Abschlussarbeit
Lehrformen des Moduls	Vorlesung, Impulsreferat, Diskussion im Plenum, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Präsentation, Moderation, Kollegiale Beratung / Fallsupervision, Journalclub
Sprache	Deutsch
Modulkoordination	Prof. Dr. Sabine Weißflog